

ÜBERPRÜFUNG/BEURTEILUNG DER BREMSANLAGE TEIL 2

Fragen zum MechaniXsheet – Der Check!

1. Warum ist es sinnvoll, bei einem Bremsprüfstand ohne eingebaute Waage, die Bremskräfte auf einem Protokoll ausdrucken zu können?

Wenn die Waage für die Radlasten fehlt, kann der Prüfstand die Masse des Fahrzeuges und damit die Gewichtskraft nicht feststellen. Die Abbremsung z kann somit nicht bestimmt werden. Der Prüfstand gibt somit einzig die Bremskräfte an allen vier Rädern an und die Abbremsung muss selber berechnet werden, um die Bremsanlage gemäss VTS beurteilen zu können.

2. Wie stellt der Werkstattprofi sicher, dass die Differenz zwischen links und rechts korrekt erfasst wird?

Beim Betätigen der Fuss- und damit der Betriebsbremse ist ein langsames Ansteigen des Bremsdruckes zu gewährleisten. Beim Blockieren der Räder und damit der grösstmöglichen Bremskraft stellt der Antrieb des Rollenprüfstandes ab. Somit kann der Prüfstand die Differenz zwischen links und rechts bestimmen.

3. Weshalb werden analoge Anzeigen bei Bremsprüfständen bevorzugt?

Bei der Messung geht es nicht nur um den maximalen Wert, sondern auch darum, Unrundheit festzustellen. Hat eine Bremsscheibe Seitenschlag oder ist eine Bremsstrommel unrund, kann dies durch das Pendeln der Zeiger direkt sichtbar gemacht werden. Bei digitalen Anzeigen wäre dies schwieriger erfassbar, da die Zahlen hin und her springen.

4. Warum sind bereits Berufslernende gefordert, die Bremsprüfstandsprotokolle korrekt zu interpretieren? Begründen Sie Ihre Antwort.

Bei der Bremsanlage handelt es sich um ein sicherheitsrelevantes System. Besteht der Verdacht, dass bei einem Kundenfahrzeug die Bremsanlage nicht korrekt arbeitet, ist eine Diagnose auf dem Bremsprüfstand angezeigt. Die Prüfung dauert kurz und gibt dem Kunden die Gewissheit, dass sein Fahrzeug betriebssicher ist. Wenn alle Werkstattprofis im Betrieb die Messung vornehmen können und die Beurteilung vornehmen, ist der Arbeitsprozess vereinfacht, da bei der Schlusskontrolle (am besten nach der Probefahrt) dieser Qualitätssicherungsschritt automatisch erfolgt.

5. Darf ein Berufslernender ohne Führerausweis die Bremsprüfstandsmessung durchführen?

Grundsätzlich befindet sich der Bremsprüfstand auf dem Firmengelände. Dort sind Fahrten auch ohne Führerausweis erlaubt, wenn Kunden keinen Zutritt zu den Werkstatteinrichtungen haben. Allerdings darf ein Berufslernender ohne Fahrerlaubnis nur unter Aufsicht des Ausbildungsverantwortlichen diese Arbeit durchführen. Es gilt, die betriebsinternen Regeln und Bewilligung des Geschäftsführers zu beachten, da dieser rechtlich verantwortlich für die Sicherheit ist. Befindet sich der Bremsprüfstand vor dem Betriebsgebäude, wo sich auch Kunden aufhalten können, ist versicherungstechnisch davon abzusehen, dass Lernende ohne gültigen Führerausweis die Bremsprüfungen vornehmen.